



# Idiot\*innen-Aquarium

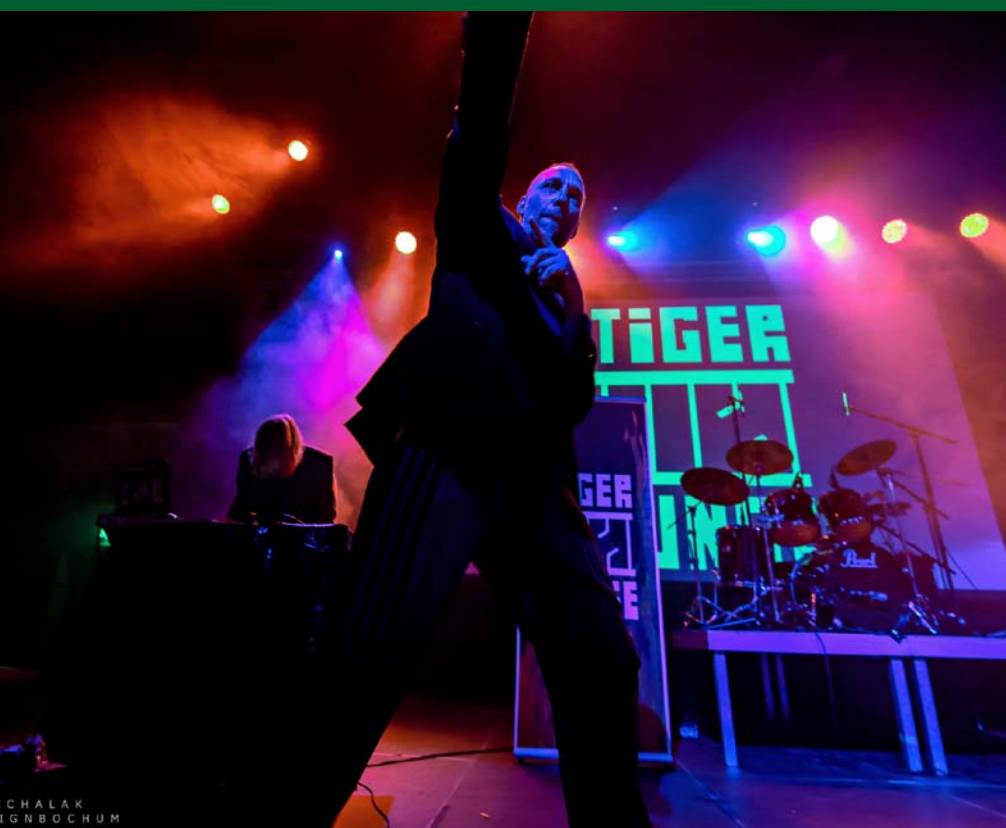
## Das letzte Fest vor dem Lockdown



### Im Zeichen des Lächelns

**Bevor es dann nur noch ernst wurd.**

Der Februar stand ungefähr einen Monat vor dem ausgerufenen Lockdown ganz im Zeichen des Lächelns, als am 14. 02. pünktlich zum Valentinstag die jährliche Ausgabe des musikalisch/literarisch/theatralen Idiotenaquariums zum Thema Das Lächeln – Die Signatur der Zuversicht stattfand. Autor\*innen, Schauspieler\*innen und Musiker\*innen machten im Rahmen des Thealozzi-eigenen Literaturfests teilweise ungewohnte Orte im Haus zur Bühne für ihre jeweiligen Auseinandersetzungen mit dieser erhabenen Gesichtsfalte, dieses sanfte Mundverziehen in Wort, Klang und Farbe. Unter der künstlerischen Leitung von Giampiero Piria waren u. a. dabei: Chrischa Hardt, Andrea Homersen, Klaus Thiel-Klenner, Merlin Kirchner, Iris Heckmann, Klaus Märkert, Giampiero Piria, Thos Renneberg, Tigerjunge und Thorsten Trelenberg.



Und so wichtig, flüchtig, geheimnisvoll, verführerisch, freudig, falsch und herzlich ein Lächeln sein kann, so bedeutungsvoll erscheint dieser Abend in der Rückschau, wenn man bedenkt, dass ziemlich genau 4 Wochen später das Leben, wie es von uns gekannt und gewohnt war, plötzlich enden sollte.

Ob und wann und in welchem Rahmen das Idiot\*innenaquarium im Jahr 2021 wieder stattfinden wird, steht naturgemäß noch in den Sternen. Falls es stattfinden darf, sollte sich das hochgeschätzte Publikum eher auf eine Herbstausgabe vorbereiten. Schon allein aus Gründen der Vorbereitung.